

[15.02.15]

{ **satirisch** notiert; GrüÙle an GM }

Zentraleuropäer im Allgemeinen und Deutsche im Besonderen legen unablässig Arbeitsproben ihrer jahrhundertlang exerzierten Doppelmoral ab. Da empört sich der angeblich Zivilisierte über die Terrormilizen der ISIS, die mit den verschiedenen Körperteilen von Ermordeten (vorzüglich deren **KÖPFE!!!**) herumkegeln und sich dabei abbilden lassen.

Eins allerdings muss man den barbarischen ISIS-Kämpfern zugute halten: Sie hängen ihre Opfer nicht kopfüber an Seile, reiten drunter hindurch und machen einen Wettkampf daraus, wer dem geschändeten Kadaver den Kopf abreißen kann. Das jedoch exerzieren die Terror-Kleinbürger in **Bochum-Wattenscheid** unter dem scheinheiligen Etikett der Brauchtumspflege. *Sat1* berichtet über das

„grausame Rosenmontagsritual“ aktuell

[hier](#)

Seit Jahren versuchen zivilisierte Menschen und Tierschützer die archaischen Gräueltäter von ihrem barbarischen Tun abzuhalten (die obligatorische Petition dazu [hier](#)). Denn unter den zahlreichen Zuschauern finden sich auch viele Kinder.

Bei diesem verharmlosend als „**Gänssreiten**“ bezeichnete „Karnevalsbrauch“ werden in anderen Städten inzwischen Attrappen eingesetzt. Nicht so in Bochum-Wattenscheid. Dort greift man wie bei den großen Vorbildern weiter östlich auf Originalkadaver zurück.

Selbst die Berichterstattung der [Lokaljournaille](#) zeigt kaum noch Sympathien für die bürgerliche Terrormiliz der Brauchtumspflege.



Doggennetz.de-Senf:

Vorschlag der DN-Redaktion an die Tierschützerin **Sandra Lück**, die auch die Petition initiiert hat: Wie wäre es mit einem satirischen Projekt zugunsten der Fans dieses abartigen „Brauchs“? Übergabe symbolischer Flugtickets nach Syrien und zu anderen Mord- und Blutstätten der ISIS. Dort können sich die Fans morbider Leichenfledderei aus Bochum-Wattenscheid dann richtig austoben? Und die Narren aus dem baden-württembergischen

Meßkirch

, die sich zur Brauchtumpflege tote Katzen um den Hals hängen, sollen sie gleich mitnehmen (vgl.

[Aua867](#)

).